

## Wettbewerb «Filmisches Poem»



Ein «Filmisches Poem» ist eine historisch junge künstlerische Form: Kurzfilm (3 bis 12 Minuten), der ohne grossen technischen Aufwand erstellt werden kann. Er beinhaltet bewegte Bilder, eine sprachliche Ebene sowie nicht-erzählerische Elemente. Dies kann beispielsweise auch eine von der Handlung unabhängige Tonspur sein.

Das im September 2022 in Schaan durchgeführte Symposium «Werkstätten des Flüchtigen» hat in Werkstattgesprächen und Vorträgen gemeinsam mit in- wie ausländischen Autor:innen und Filmemacher:innen sowie bildenden Künstler:innen den Schnittmengen von Film und Literatur nachgespürt. Das Symposium wurde von der Kulturstiftung Liechtenstein und dem europäischen Netzwerk für Literatur und Übersetzung TRADUKI in Kooperation mit dem Literaturhaus Liechtenstein, dem Skino in Schaan und dem Projekt «meaoiswiamia. Gastland Österreich Leipziger Buchmesse 2023» durchgeführt.

In Zusammenhang mit den «Werkstätten des Flüchtigen» schreibt die Kulturstiftung einen Wettbewerb aus. **Mit je CHF 5'000 werden zwei kurze «Filmische Poeme» gefördert.** Die Auswahl trifft eine Jury aus Fachleuten. Die beiden geförderten Projekte sollen an der Buchmesse Leipzig 2023 präsentiert werden.

### Verfahren

**Bewerben** können sich Kulturschaffende aus Liechtenstein, einzeln oder in Gruppen. Kollektive mit internationaler Beteiligung, insbesondere aus den südosteuropäischen Traduki-Ländern sind erwünscht.

Die **Kurzfilme** sollen neu und auch noch bei keinem anderen Wettbewerb eingereicht worden sein. Nach Möglichkeit sollen sie den u. a. bei der Tagung «Werkstätten des Flüchtigen» vorgestellten Ansprüchen bzw. Kriterien «Filmischer Poeme» gerecht werden. Die Länge der Kurzfilme soll zwischen 3 und 12 Minuten liegen.

**Einreichung:** Bis **14. November 2022** sind bei der Kulturstiftung Liechtenstein **folgende Unterlagen** einzureichen

- ein Treatment (maximal drei Seiten) und ein Storyboard (optional)
- eine kurze Reflexion über die gestalterischen Mittel
- eine künstlerische Biographie

Die **Jury** bilden Thomas Ballhausen und Barbara Anderlič. Sie werden **bis 22. November 2022** zwei Projekte als besonders förderungswürdig auswählen.

Die beiden prämierten und mit je CHF 5'000 geförderten Projekte sollen an der **Leipziger Buchmesse 2023** im Rahmen des Auftritts des Gastlands Österreich präsentiert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Kulturstiftung Liechtenstein. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form bis 30. Oktober 2022 an: Tel. +423 236 6087, [info@kulturstiftung.li](mailto:info@kulturstiftung.li)